



Schmerikon

Konzept

Offene Kinder- und Jugendarbeit Schmerikon¹

¹ vom Gemeinderat genehmigt am 5. November 2015

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangslage	Seite 3
2 Grundlagen	Seite 3
3 Politischer Auftrag	Seite 4
4 Zielgruppen	Seite 4
5 Ressourcen	Seite 5
6 Methoden	Seite 5

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Schmerikon führte 2009 professionell geführte offene Jugendarbeit ein und betreibt seit fünf Jahren den Jugendtreff Chill out. Entsprechend nahm man dieses kleine Jubiläum zum Anlass, das bisherige Angebot zu überprüfen bzw. zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu erarbeiten, welche Bedürfnisse an die offene Jugendarbeit gestellt werden. Zusammen mit der Fachhochschule Luzern befragte man sämtliche Mittel- & Oberstufenschüler und lud zu einer Zukunftskonferenz mit erwachsenen Schlüsselpersonen. Die Ergebnisse aus dieser Erhebung flossen in das nun vorliegende Konzept ein, welches das Konzept von 2009 ablöst.

2. Grundlagen

Als rechtliche Normen und übergeordnete politische Vorgaben für die Kinder- und Jugendarbeit gelten folgende Dokumente:

International

- Art. 31 des Übereinkommens über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention; SR 0.107)

Bund

- Art. 11 Abs.1 und 41 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (SR 101)
- Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz; SR 446.1)

Kanton St. Gallen

- Art. 10 Abs. 2 der Verfassung des Kantons St. Gallen (sGS 111.1)
- Art. 58bis Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (sGS 911.1)
- Bericht der Regierung vom 23. Dezember 2014 über Kinder- und Jugendpolitik im Kanton St. Gallen: Beteiligen, schützen, fördern; insbesondere Kapitel 8: Kinder- und jugendpolitische Strategie des Kantons St. Gallen

Gemeinde Schmerikon

- Leitbild vom 31. Oktober 2007; insbesondere Kapitel 1.3: Freizeit, Sport und Tourismus

3. Politischer Auftrag

- a) Die Kinder- und Jugendarbeit ist ein Instrument aktiver Jugendpolitik.
- b) Die Kinder- und Jugendarbeit ergänzt und erweitert die Bemühungen der Eltern, anderer Institutionen und Vereine um Jugendliche zu mündigen und engagierten Mitbürgern zu sozialisieren.
- c) Die Kinder- und Jugendarbeit bietet eine niederschwellige Anlaufstelle für Kinder- und Jugendfragen.
- d) Die Kinder- und Jugendarbeit stellt Räume zur Verfügung, in denen Kinder und Jugendliche einen Teil ihrer Freizeit verbringen und selber gestalten können. Sie ist darum besorgt, dass Kindern und Jugendlichen auch an öffentlichen Plätzen ihre Lern- und Freiräume erhalten bleiben.
- e) Die Kinder- und Jugendarbeit nimmt Kinder- und Jugendanliegen auf, initiiert und begleitet Kinder- und Jugendprojekte.
- f) Die Kinder- und Jugendarbeit fördert die Partizipation der Kinder und Jugendlichen am gesellschaftlichen und politischen Leben.
- g) Das Angebot Kinder- und Jugendarbeit Schmerikon wird als Bestandteil im Standortmarketing verstanden und positioniert sich aktiv als Dienstleistung der Gemeinde Schmerikon.
- h) Die Kinder- und Jugendarbeit überprüft ihre Arbeit und passt sie an gesellschaftlichen und politischen Veränderungen an.

4. Zielgruppen

Primäre Zielgruppe

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit richten sich gendergerecht an Kinder ab der Mittelstufe und Jugendliche bis 18 Jahre.

Sekundäre Zielgruppe

Die offene Kinder- und Jugendarbeit steht für Organisationen und Personengruppen im Umfeld von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

5. Ressourcen

Personal

Die offene Kinder- und Jugendarbeit wird durch eine ausgebildete Fachperson der Sozialen Arbeit, Soziokulturellen Animation oder Sozialpädagogik geleitet. Um den Genderaspekten gebührend Rechnung zu tragen wird angestrebt die insgesamt zur Verfügung stehenden Stellenprozente von 80% auf je eine männliche und eine weibliche Fachperson aufzuteilen.

Infrastruktur

Die offene Kinder- und Jugendarbeit betreibt das Jugendhaus Chill out und verfügt über die nötigen Hilfsmittel und Gerätschaften um für und mit Kindern und Jugendlichen attraktive Projekte auszugestalten.

6. Methoden

Die Mitarbeitenden der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind neben der primär treffbezogenen Kinder- und Jugendarbeit auch mit einem animatorischen Auftrag (Projekte und mobile Jugendarbeit) sowie mit einem vernetzenden Auftrag (Gemeinwesensarbeit) unterwegs. Wenn nötig und sinnvoll ist die offene Kinder- und Jugendarbeit auch aufsuchend unterwegs.

Schmerikon, im November 2015